

DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

GZ 10 072/879-1.1/83

II-951 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Kasernenverhältnisse in Vorarlberg;

Anfrage der Abgeordneten Dr. ERMACORA
und Genossen an den Bundesminister
für Landesverteidigung, Nr. 405/J

406 IAB

1984 -02- 2 1

zu 405 J

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. ERMACORA, KRAFT und Genossen am 20. Dezember 1983 an mich gerichteten Anfrage Nr. 405/J, betreffend Kasernenverhältnisse in Vorarlberg, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:

Wie schon der Bundesminister für Bauten und Technik in Beantwortung der Anfrage 310/J der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. FEURSTEIN und Genossen (293/AB; II-782 d.B. XVI. GP) am 23. Dezember 1983 erklärt hat, wird mit dem Bau der Kaserne in Bludesch unverzüglich begonnen werden, sobald alle Voraussetzungen (Grundstücksübergang durch das Land Vorarlberg, Baubewilligung etc.) gegeben sind. Soweit derzeit absehbar, wird dies im zweiten Halbjahr 1984 der Fall sein.

Zu 2:

Obwohl ich zur Frage der Finanzierung des Kasernenbaues in Vorarlberg bereits mehrfach, zuletzt im Rahmen der Budgetdebatte Aufklärung gegeben habe, bin ich gerne bereit,

- 2 -

neuerlich Stellung zu nehmen:

Im "Investitionsprogramm 1979 bis 1988 betreffend militärische Neubaumaßnahmen" wurde für die erste Bauetappe der Kaserne in Bludesch ein Betrag von 65 Millionen Schilling vorgesehen. Infolge der jahrelang ungelösten Standortfrage bestand jedoch bisher keine Veranlassung, diese Summe in den einzelnen Bundesfinanzgesetzen konkret auszuweisen.

Was die im laufenden Jahr noch anfallenden Baukosten betrifft, finden sie im Ansatz 1/64738 Post 4642-400 ihre gesetzliche Deckung. In weiterer Folge wird das gegenständliche Bauprojekt im Teilheft zum jeweiligen Bundesvoranschlag speziell ausgewiesen werden. Im übrigen verweise ich auf die Ausführungen des Bundesministers für Bauten und Technik in der eingangs zitierten Anfragebeantwortung.

20 . Feber 1984

